



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 36

05.11.2023

31. Sonntag im Jahreskreis

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe!

Der Monat November ist geprägt von der Erinnerung an und von dem Gebet für die Toten. Die Gräbersegnung an Allerheiligen, das Fest Allerseelen, der Totensonntag, der Volkstrauertag, sie alle geben diesem Herbstmonat sein Gepräge. Das Laub, das jetzt von den Bäumen fällt, die leeren Äste, der Bodennebel, all dies trägt dazu bei, eine besinnliche, leicht melancholische Stimmung herbeizuzaubern. Wir gedenken der Menschen, die mit uns gelebt haben, und uns bereits, sei es vor vielen Jahren oder sei es erst kürzlich, zu Gott vorausgegangen sind. Wir besuchen die Friedhöfe, pflegen die Gräber und zünden Kerzen an, um zu zeigen, dass unsere Verstorbenen zwar tot, aber nicht vergessen sind. Gott hat sie erlöst aus des Todes Gewalt, er hat sie aufgenommen in sein Licht, in seinen Frieden, in seine Herrlichkeit. Die Lichter, die wir auf den Gräbern entzünden, bringen diesen Glauben und diese Hoffnung zum Ausdruck.

Ihr Diakon Rudolf Schmitz

Gottesdienst für Trauernde

„Wenn ich vergessen bin und vergangen, wirst du Gott mich bergen in deiner Liebe“. Wir leben als Christen aus dem Glauben, dass der Tod nicht Ende, sondern Beginn eines neuen Lebens ist. Eines neuen Lebens bei Gott.

Trotz dieses Glaubens erfüllt uns jeder Tod mit Trauer und Abschiedsschmerz. Nicht deshalb, weil wir uns in unserem Glauben unsicher wären, weil wir uns nicht freuen würden auf das, was Gott uns verheißen hat. Sondern deshalb, weil die Zeit, die wir mit unseren lieben Toten haben durften, in uns nachklingt und uns nicht so schnell loslassen wird. Und das nicht nur, weil sie so viele Spuren hinterlassen haben. Sie, die diejenigen gekannt haben, die uns vorangegangen sind, wissen, was Sie an ihnen hatten und was sie Ihnen bedeutet haben.

Am 5. November, um 15.30 Uhr, laden wir zu einem Gottesdienst für Trauernde ein. In unserer Kirche St. Marien (St. Martins Weg 1-3) gedenken wir der Verstorbenen unseres Pfarrverbandes. Die Namen aller im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen werden verlesen und für jeden wird eine Kerze entzündet. Wir möchten als Pfarrfamilie zeigen, dass wir weder unsere Verstorbenen noch die Trauernden vergessen haben.

Alle, für die ein solches Gedenken wichtig ist, sind herzlich eingeladen. Ich meine nicht nur die Angehörigen, die im vergangenen Jahr hier bei uns einen Menschen

verloren haben, sondern alle, die um einen lieben Menschen trauern, egal wann und wo man Abschied nehmen musste.

Diakon R. Schmitz

Süß statt Bitter

Aktion in St. Johann Baptist

Orangen gehören zum Winter und zur Weihnachtszeit. Aus Italiens Süden kommen sie nach Deutschland. Auf Kalabriens Obstfeldern schufteten rund 2.500 afrikanische Wanderarbeiter als Erntehelfer. Sie erhalten dafür nur etwa 25 Euro am Tag. Kein Lohn, der für ein Leben in Würde reicht. Sie hausen in einfachen Hütten; ohne fließend Wasser und Strom. Die Kleinbauern wiederum können ihnen nur Billiglöhne zahlen, weil die niedrigsten Preise der Supermarktketten ihnen keine andere Wahl lassen.

Diese Spirale durchbricht „SOS Rosarno“. Der Verein sucht den direkten Kontakt zwischen Obstbauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften und beschäftigt die Migranten mit regulären Arbeitsverträgen nach Tariflöhnen mit Sozialbeiträgen. Außerdem unterstützen SOS Rosarno und wir durch den Verkauf das Projekt „Mediterranean Hope“ - ein Migranten- und Flüchtlingsprogramm der Föderation ev. Kirchen in Italien. Unterstützen Sie dieses Projekt mit dem Kauf dieser Orangen für nur 3,10 Euro pro Kg. Bestellen Sie bis zum 5.11. die gewünschte Menge an Orangen bei **Frau Hütten** oder telefonisch im Pastoralbüro unter der Rufnummer 660433. Nach erfolgter Bestellung können Sie die Orangen

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
	17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache (fällt zurzeit aus)
Dienstag	18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag	17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
	11.30 Uhr hl. Messe besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Marien

Sankt-Martins-Weg

Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag	16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Anfang Dezember (Termin wird noch mitgeteilt) auf dem Kirchplatz in St. Johann Baptist abholen und bezahlen.

Mein Wort zur Marktzeit

Da der 1. Mittwoch im November der Feiertag Allerheiligen ist, findet die **Bibellesung zur Marktzeit** am 2. Mittwoch, dem 8.11. wie immer um 12 Uhr im Berliner Plätzchen statt.

Wir freuen uns auf unseren Gast Dr. Maximilian Moll, heute Jugendseelsorger für den Kreis Mettmann, aber uns allen bekannt als früheres, aktives, kreatives Mitglied in mehreren Bereichen in unseres Seelsorgebereiches. Er bringt uns einen Bibeltext mit und sagt uns ein paar Worte dazu. Es wird wieder eine interessante halbe Stunde mit ein paar Takten Musik zu Beginn und zum Schluss.

Wir freuen uns wieder auf viele Gäste.

Kirchenmusikalische Kooperation

Am Sonntag, 5.11. tauschen im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit mit St. Antonius die Kantoren ihre Orgeln: Thomas Grunwald wird in Herz Jesu (Barmen) und in St. Antonius die Hl. Messen musikalisch gestalten, Stefan Starnberger kommt dafür mit dem Kinderchor St. Antonius nach St. Mariä Himmelfahrt und spielt ebenfalls in St. Johann Baptist und im Berliner Plätzchen. Sie sind natürlich herzlich zu allen Gottesdiensten eingeladen!

Taizé-Gebet in St. Marien

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet in St. Marien am heutigen Sonntag, 5. November, um 19 Uhr.

Werber unterwegs!

Zurzeit wird für die Kirchenzeitung in unserem Seelsorgebereich beworben. Leider ist es wieder zu unangenehmen Situationen an den Haustüren gekommen. Es wurde uns vom Werbetaam versichert, dass dies dieses Mal nicht so sein wird. Niemand ist gezwungen die Kirchenzeitung zu bestellen!

Sollten Sie sich durch den Werber überrumpelt fühlen, haben Sie 14 Tage lang Zeit die Bestellung zu stornieren. Bitte melden Sie sich bei Schwierigkeiten im Pastoralbüro 660433.

Hinweis zum Pastoralbüro

Bitte beachten Sie, dass das Pastoralbüro am **Donnerstag, 09.11.2023 nachmittags geschlossen bleibt**. In Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Pastoralbüros der Seelsorgebereiche Barmen Nordost, Wupperbogen Ost und St. Antonius wird ein Kennenlernetreffen stattfinden.

Kitui / Kenia

Am 6. Juni 1983 hat St. Marien es als Projekt von Misereor übernommen, den Aufbau von 15 kleinen Sozialzentren zu fördern. Es folgten weitere Sozialzentren, Bau von Hospitals und Endbindungsstationen, Bau eines Priesterhauses für alte Seelsorger und vor allem Brunnenbau; die Versorgung mit sauberem Wasser ist immer noch eine schwierige und wichtige Auf-

gabe. Solche Projekte unterstützen wir mit dem Verkauf von fair gehandelten Artikeln der GEPA und mit der regelmäßigen Türkollekte. Der nächste Termin für diese Kollekte ist am 12. November.

Zweites Kennenlern-Treffen im neuen pastoralen Raum

Wir laden ein zum zweiten Kennenlernetreffen im neuen pastoralen Raum Barmen in St. Marien am Dienstag, den 14. November 2023 um 19 Uhr St. Marien (Johannes-Flintrop-Saal), Sankt-Martins-Weg 1-3, 42281 Wuppertal.

Bei diesem zweiten Treffen stellen Mitglieder unseres Seelsorgebereiches unseren Seelsorgebereich Gemeindemitgliedern der Pfarrei St. Antonius und dem Wupperbogen-Ost vor.

Um die Personenzahl abschätzen zu können, bitten wir Sie um eine Rückmeldung über Ihre Teilnahme bis 6. November 2023 (dufner@stadtdekanat-wuppertal.de).

Solidarität in Einer Welt

Unsere Projektpartner haben es schwer und freuen sich über jede kleine Unterstützung! Sie können unsere Projekte finanziell unterstützen:

Kitui, Kenia

IBAN: DE72 3406 0094 0002 5409 95

BIC: VBRDE33XXX

Bankname: Volksbank im Bergischen Land

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Projektnummer: 190 000 3005

Lima, Peru

St. Pius X.

IBAN: DE72 3406 0094 0002 5409 95

BIC: VBRDE33XXX

Bankname: Volksbank im Bergischen Land

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Projektnummer: 190 000 3001

St. Konrad

IBAN: DE93 3305 0000 0000 7410 41

BIC: WUPSDE33XXX

Bankname: Stadtparkasse Wuppertal

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad

Projektnummer: 190 000 3001

Yendi Peace Centre --Ghana

IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22

BIC: GENODED1PAX

Bankname: Pax-Bank EG

Kontoinhaber: Missio Aachen

Verwendungszweck: MT/121/017/2021/004

Bitte vormerken ...

... 09.11. das Pastoralbüro ist nachmittags geschlossen

... 12.11. Gemeindefest nach der Hl. Messe im Pfarrsaal von St. Pius...

So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke 0202 26209001

Kaplan Héctor Uribe Miranda, 0171 5462146

Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero 0160 96761237

Diakon Rudolf Schmitz 0171 5463102

Krankensalbung

(nur wenn kein Priester erreichbar) 0171 9327732

31. Sonntag im Jahreskreis

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

